



Antrag für eine ProMobil-Fahrberechtigung mit Ausweis

Erstantrag Erneuerungsantrag (zutreffendes ankreuzen)

Nötige Beilagen - aktuelles Passfoto
 - Kopie der letzten Steuerrechnung oder Zusatzleistungs-Entscheid
 - Arztzeugnis (ausser Rollstuhlfahrer)

Einsenden an  Pro Senectute Kanton Zürich,
Seefeldstrasse 94a, Postfach, 8034 Zürich

Personalien des Antragsstellers/in

Name _____ Vorname _____

Institution _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum _____

Tel. / Mobile _____ E-Mail _____

Bitte Zusatzadresse ausfüllen falls die Rechnung oder der Kreditkartenversand nicht an die oben aufgeführte Person geht

Rechnung (immer an) Kreditkarten und Rechnung (immer an)

Erster Versand von Ausweis und Kreditkarten (nachher an die oben aufgeführte Adresse)

Name _____ Vorname _____

Institution _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Beziehen Sie Zusatzleistungen? Ja nein beantragt

Falls ja, Fotokopie des Zusatzleistungs-Entscheidendes beilegen.

Fragen zur Mobilität

1. Sind Sie auf den Behindertentransport angewiesen, weil Sie

A Die Haltestelle nicht erreichen können?

B Nicht ins öffentliche Verkehrsmittel einsteigen können?

C Die Haltestelle nicht erreichen können und/oder das Einsteigen nicht geht?

Ja Nein

2. Können Sie in ein normales Taxi einsteigen?

Sind Sie auf ein Behindertenfahrzeug angewiesen?

3. Durchschnittliche benötigte Fahrten pro Monat
Hin- und Rückfahrt gelten als 2 Fahrten _____

Ich erkläre, die obenstehenden Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben. Ich ermächtige die Abklärungsstelle Pro Senectute Kanton Zürich, im Bedarfsfall diesbezügliche Rücksprache mit meinem behandelnden Arzt oder/und mit einer sozialen Dienststelle zu nehmen.

Datum _____

Unterschrift _____

(Diesen Abschnitt bitte nicht ausfüllen)

Bewilligung

Ablehnung

Rollstuhl

Taxi

Einkommen

Vermögen

Betrag _____

Dauer der Behinderung zu kurz

Steuersitz _____

Unbefristet befristet bis _____ Befristungsgrund _____

Datum _____ Visum _____

Bemerkungen _____



Ärztliche Bescheinigung zur Aufnahme bei ProMobil Zürcher Stiftung für Behindertentransporte

Die Stiftung ProMobil ermöglicht Personen, die aufgrund körperlicher, geistiger oder psychischer Beeinträchtigung den öffentlichen Verkehr nicht oder nur eingeschränkt nutzen können und über beschränkte finanzielle Mittel verfügen, Freizeitfahrten mit einem Taxi oder Behindertentransport zu reduzierten Selbstkosten.

Name

Vorname

1. Ist die/der Antragsteller/in auf einen Rollstuhl angewiesen?

Zeitweise

nein

2. Wie lang ist die/der Antragsteller/in auf den Behindertentransport angewiesen?

A Dauernd

B vorübergehend bis _____

Bemerkungen:

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift

Ärztliche Bescheinigung, Antragsformular, Foto, Steuerausweis oder Zusatzleistungsentscheid bitte einsenden an die Abklärungsstelle

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Kanton Zürich,
Seefeldstrasse 94a, Postfach, 8034 Zürich